	Objekt: Bronzekännchen Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 750

Beschreibung

Bronzenes Kännchen, ursprünglich mit einem Henkel: "[...] Kännchen ist 7,5 cm hoch und hat 6,5 cm größten Durchmesser [...] Der Henkel, der etwa unterhalb des Randes ansetzt, ist fast halbkreisförmig gebogen, vierkantig (Breite 4 mm, Dicke 3 mm) und verziert: an der Außenseite laufen 2 Rillen entlang, und unten ist ein stilisierter Tierkopf angebracht. Dicht unterhalb der größten Weite ist ein aus 4 Rillen bestehendes Band eingeritzt, von welchem sich 7 Gruppen aus je 4 Rillen nach dem Boden zu erstrecken. Der flach Boden hat 2,5 cm Dm." - so. W. La Baume; Erhaltung: Henkel fehlt; verbrannt und deformiert; aus dem sog."Ludwigslust"-Bestand (sekundär verbrannt); Fundkontext: Gräberfeld, Grab 62C ; Objektgeschichte: reidentifiziert nach der Zeichnung in der Publikation von W. La Baume; s. auch Ortsakte PM-A 1065, Bd. 1-4; Literatur: W. La Baume 1941, Das Bronze-Kännchen von Preußisch Arnau, Kr. Samland, Alt-Preußen 1941/1, 13-14 Abb. 1-2; W. Nowakowski 1985, Rzymskie importy przemyslowe na terytorium zachodniobaltyjskiego kregu kulturowego, Archeologia XXXIV (1983), 63-106., 90 Fußnote 261

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Breite: 68 mm; Höhe: 85 mm; Gewicht: 164,85 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-480 n. Chr.
	wer	
	wo	Preussisch-Arnau (Rodniki), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Bronzegefäß